

Inhalt

MANFRED BEETZ / ANDRE RUDOLPH (Halle): Einleitung	1
I Religion, Staat und Gesellschaft	
OSWALD BAYER (Hennef): Au Salomon de Prusse. Hamanns Verständnis von Kritik und Politik	21
ILDIKÓ PATAKY (Budapest): Privatperson im öffentlichen Dienst, oder die Unterscheidung zwischen Privatem und Öffentlichem in Hamanns Leben und Schriften	33
CHRISTOPH MEINEKE (Wennigsen): „Die Vortheile unserer Vereinigung“: Hamanns Dangeuil-Beilage im Lichte der Debatte um den handeltreibenden Adel	46
KNUT MARTIN STÜNKEL (Bochum): Biblisches Formular und soziologische Wirklichkeit – Elemente einer Hamannschen Soziologie	72
ØYSTEIN SKAR (Oslo): Zwischen Gleichgültigkeit und Idealismus: Hamann und der beste Staat	95
EVA KOCZISZKY (Budapest): Die Schwierigkeit des Nicht-Tuns. Welt und Gesellschaft in Hamanns Kontroverse mit Lavater	103
II Hamann in der Königsberger Gelehrtenrepublik	
RENATE KNOLL (Münster): Der Anteil Michael Lilienthals bei der Bildung von religiösem und gesellschaftlichem Bewusstsein in Königsberg und seine Bedeutung für den Metakritiker Hamann	119

VI

JOSEPH KOHNEN (Luxembourg):
Die Dreieckskonstellation Lauson – Hamann – Hippel 139

RAINER FISCHER (Köln):
„Eine Stadt, gegen die mein Vorurtheil nicht so stark als ihres ist ...“.
Hamanns freundfeindschaftliche Beziehungen zu Riga 152

III Hamanns Luthertum und Theologie

JOHANNES VON LÜPKE (Wuppertal):
„Über Protestantismus, Catholicismus und Atheismus“,
Konfessionelle Vielfalt und Einheit in der Sicht Hamanns 173

JOACHIM RINGLEBEN (Göttingen):
Hamanns Verhältnis zum Sakrament des Abendmahls 196

TOM KLEFFMANN (Kassel):
Luther und Hamann als Theologen des Kreuzes 208

CHRISTIAN SENKEL (Halle):
„Invalide des Apolls“ – Zur Kultur evangelischer Selbstschwächung
bei Hamann 228

MARTIN SEILS (Jena):
Zur Frage der biographischen Zuordnung des Hamann-Textes
„Am grünen Donnerstag“ 245

IV Philosophie, Politik, Religion und Ästhetik

HANS GRAUBNER (Göttingen):
„Gott selbst sagt: Ich schaffe das Böse“. Der Theodizee-Entwurf des
jungen Hamann in der Auseinandersetzung mit Hume, Sulzer,
Shuckford und Hervey 255

GREGORY A. WALTER (Northfield):
The Crucified Body Signified by All.
Johann Georg Hamann on Public Mystery 292

THOMAS BROSE (Berlin): „Selbstverschuldete Vormundschaft“. Hamann und Kant im Konflikt um Vernunft, Glaube und Aufklärung	307
JÜRGEN JOACHIMSTHALER (Heidelberg): Das Prophetische. Zur Funktion einer Textfigur Johann Georg Hamanns . . .	317
JENS WOLFF (Halle): Ästhetische Nuss oder Reliquie – Hamanns christologischer Symbolismus	334
V Pietismus, Freimaurerei und Esoterik	
HARALD STEFFES (Wuppertal): Hamann und Zinzendorf. Gedanken zu einer sokratischen Verwechslung	349
CHRISTINA REUTER (Zürich): Über den ‚Circul menschlicher Vergötterung und göttlicher Incarnation‘. Johann Georg Hamanns Stellung zur Freimaurerei in <i>Konxompax</i>	368
ANDRE RUDOLPH (Halle): Hamann, Gichtel und die Theosophie. Anhand eines ungedruckten Gichtelxzerpts aus Hamanns Notizbüchern	391
WLADIMIR GILMANOV (Königsberg): Eine ‚Gichtel-Hypothese‘ zum Druckort von Hamanns <i>Sokratischen Denkwürdigkeiten</i>	415